

2021

Für Gebäude
der Baujahre
1978 – 1983



heizspiegel

Eine Aktion von co2online

Verheizen Sie Ihr Geld? Finden Sie's heraus!

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Herausgegeben von:

co2online
Klimaschutz, der wirkt.

Weiterer Partner:



DEUTSCHER MIETERBUND

In Kooperation mit:



VERBAND KOMMUNALER
UNTERNEHMEN e.V.

Dicke Luft

wegen zu hoher Heizkosten?

Vergleichen Sie Ihre Heizkosten und finden Sie Ihr Sparpotenzial heraus – mit dem Heizspiegel oder dem Online-Heizkostenrechner auf www.heizspiegel.de.



90 % aller Haushalte zahlen zu viel fürs Heizen – machen Sie es besser und sparen Sie bis zu **490 €** im Jahr!



Richtiges Heizen ist wirksamer Klimaschutz! Mit wenig Aufwand können Sie viel bewirken.

Mit dem Heizspiegel vergleichen Sie Ihren Heizenergieverbrauch und Ihre Heizkosten mit den Werten ähnlicher Haushalte.

Ihr Verbrauch und Ihre Kosten sind zu hoch? Wir zeigen Ihnen, wie Sie **besser heizen und das Klima schützen!**

Der Heizspiegel gilt für diese Energieträger und Heizsysteme:



• Erdgas



• Fernwärme



• Holzpellets



• Heizöl



• Wärmepumpen



So viel CO₂ im Jahr spart ...

... der **Verzicht auf Plastiktüten**.
3 kg CO₂

... eine **moderne Heizung** in wärmegeprägten Wohngebäuden.

770 kg CO₂



So funktioniert's

In drei Schritten Heizenergieverbrauch berechnen und vergleichen

1. Heizdaten heraussuchen aus der Heizkostenabrechnung oder Energierechnung für 2020

Heizenergieverbrauch des Gebäudes: angegeben in Litern, m³ oder kWh.

Für den Vergleich benötigen Sie eine Angabe in kWh: 1 l Heizöl bzw. 1 m³ Erdgas entspricht jeweils etwa 10 kWh Wärme.

Heizkosten: auch „Heiz- und Warmwasserkosten“, „Gesamtheizkosten“ oder „Gesamtkosten“. Sind Kaltwasserkosten darin enthalten, müssen sie herausgerechnet werden.

Gebäudefläche: auch „Wohnfläche“, „beheizte Wohnfläche“, „Nutzfläche“ oder „Heizfläche“.

Sie leben in einer Wohnung?

Für den Heizspiegel benötigen Sie die Wohnfläche des gesamten Gebäudes. Die finden Sie in Ihrer Heizkostenabrechnung.



Sollen wir für Sie rechnen?
Möchten Sie eine
Musterabrechnung sehen?



Besuchen Sie
www.heizspiegel.de.

2. Werte für Verbrauch und Kosten berechnen

Teilen Sie den **Heizenergieverbrauch (kWh)** oder die **Heizkosten (€)** des gesamten Gebäudes durch die **Gebäudefläche (m²)**.

$$\frac{\begin{array}{|c|} \hline \text{ } \\ \hline \end{array} \text{ kWh oder €}}{\begin{array}{|c|} \hline \text{ } \\ \hline \end{array} \text{ m}^2} = \begin{array}{|c|} \hline \text{ } \\ \hline \end{array} \text{ kWh oder €} \\ \text{je m}^2 \text{ und Jahr}$$

Haben Sie einen Durchlauferhitzer oder einen Boiler? Dann addieren Sie folgenden Wert zum errechneten Ergebnis:

- bei Erdgas, Heizöl, Fernwärme und Holzpellets 24 kWh oder 1,45 €
- bei einer Wärmepumpe 9,6 kWh oder 2,20 €

3. Verbrauch und Kosten einordnen

Suchen Sie in der Tabelle die **Wohnfläche Ihres Gebäudes** sowie **Energieträger oder Heizsystem**. In dieser Zeile sehen Sie, wie Ihr Wohngebäude bei Verbrauch und Kosten abschneidet.

Heizspiegel

für Deutschland 2021

Wohnfläche
des
Gebäudes
in m²

Energieträger/
Heizsystem

kWh Verbrauch in Kilowattstunden
je m² und Jahr

€ Kosten in Euro
je m² und Jahr

niedrig mittel erhöht zu hoch **niedrig mittel erhöht zu hoch**



100 – 250

Erdgas	bis 92	bis 157	bis 242	ab 243	bis 8,00	bis 11,90	bis 16,80	ab 16,81
Heizöl	bis 102	bis 160	bis 239	ab 240	bis 7,30	bis 9,90	bis 13,20	ab 13,21
Fernwärme	bis 80	bis 135	bis 229	ab 230	bis 9,60	bis 14,20	bis 22,00	ab 22,01
Wärmepumpe	bis 26	bis 43	bis 95	ab 96	bis 8,20	bis 11,80	bis 23,00	ab 23,01
Holzpellets	bis 66	bis 131	bis 229	ab 230	bis 5,80	bis 8,90	bis 13,20	ab 13,21

Das bedeuten
die Kategorien:

niedrig:
Glückwunsch:
Besser geht's kaum.

mittel:
Das Gebäude liegt
im Durchschnitt.

erhöht:
Jedes zweite Haus
verbraucht weniger.

zu hoch:
Achtung: 90 % aller
Wohngebäude sind
effizienter als Ihr
Haus.



251 – 500

Erdgas	bis 88	bis 149	bis 231	ab 232	bis 7,50	bis 10,90	bis 15,40	ab 15,41
Heizöl	bis 99	bis 157	bis 236	ab 237	bis 6,90	bis 9,40	bis 12,80	ab 12,81
Fernwärme	bis 77	bis 128	bis 217	ab 218	bis 9,20	bis 13,50	bis 20,60	ab 20,61
Wärmepumpe	bis 25	bis 42	bis 94	ab 95	bis 7,80	bis 11,20	bis 22,10	ab 22,11
Holzpellets	bis 61	bis 123	bis 215	ab 216	bis 5,30	bis 8,10	bis 12,10	ab 12,11



501 – 1.000

Erdgas	bis 85	bis 142	bis 220	ab 221	bis 7,00	bis 10,10	bis 14,20	ab 14,21
Heizöl	bis 96	bis 154	bis 233	ab 234	bis 6,60	bis 9,10	bis 12,40	ab 12,41
Fernwärme	bis 74	bis 123	bis 205	ab 206	bis 8,70	bis 12,80	bis 19,30	ab 19,31
Wärmepumpe	bis 24	bis 41	bis 92	ab 93	bis 7,40	bis 10,70	bis 21,20	ab 21,21

**Leben Sie in einer
Wohnung,** benötigen
Sie die Gesamtfläche
des Gebäudes für die
Berechnung.
Die finden Sie in Ihrer
Heizkostenabrechnung.



über 1.000

Erdgas	bis 83	bis 137	bis 213	ab 214	bis 6,70	bis 9,50	bis 13,50	ab 13,51
Heizöl	bis 94	bis 152	bis 231	ab 232	bis 6,40	bis 8,80	bis 12,20	ab 12,21
Fernwärme	bis 72	bis 119	bis 198	ab 199	bis 8,40	bis 12,30	bis 18,60	ab 18,61
Wärmepumpe	bis 24	bis 40	bis 91	ab 92	bis 7,10	bis 10,40	bis 20,70	ab 20,71



Diese Version des Heizspiegels gilt für Gebäude der Baujahre 1978 bis 1983. Sie wurden nach den Vorgaben der 1. Wärmeschutzverordnung errichtet. Mit dieser und allen folgenden Verordnungen hat der Gesetzgeber die Anforderungen an den energiesparenden Wärmeschutz bei Gebäuden verschärft. Gebäude dieser Baujahre verbrauchen heute im Schnitt etwas mehr Heizenergie als der Durchschnitt aller Gebäude.

Die Vergleichswerte gelten für das **Abrechnungsjahr 2020.** Sie beziehen sich auf die gesamte Wohnfläche eines Gebäudes und beinhalten die **Anteile für Raumwärme und Warmwasserbereitung.** Die Tabelle ermöglicht es nicht, Energieträger und Heizsysteme miteinander zu vergleichen oder den Heizenergieverbrauch einer Wohnung in zentral-beheizten Gebäuden zu bewerten.

Heizen Sie nur Ihr Zuhause auf oder auch den Planeten?

weiterer Konsum

9 %

Lebensmittel und Küche

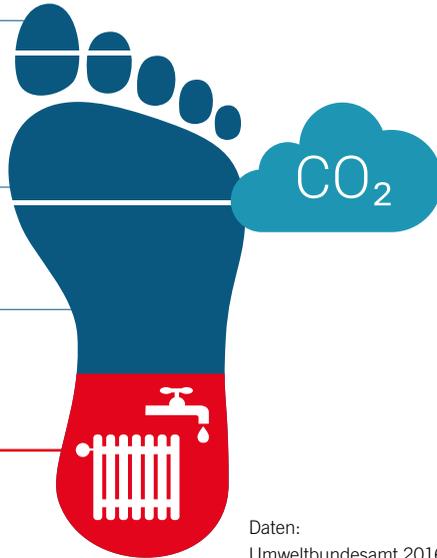
27 %

Mobilität

31 %

33 %

für Heizen und Warmwasser



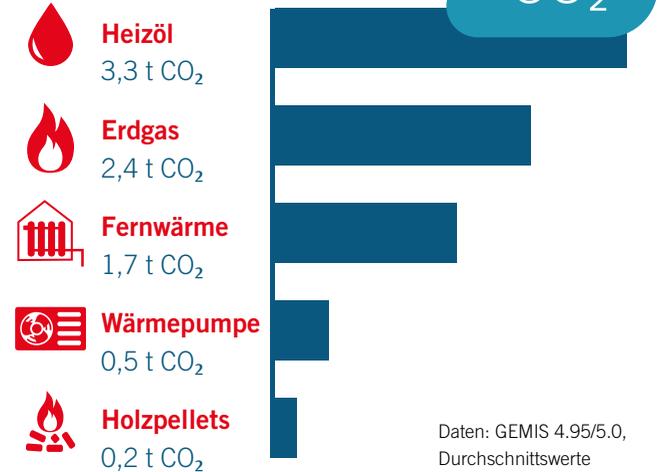
Daten: Umweltbundesamt 2016

Heizen und Warmwasser verursachen durchschnittlich ein Drittel der CO₂-Emissionen einer Person.

Heizen mit System

CO₂-Ausstoß in t pro Jahr

Heizen in einer 70-m²-Wohnung



Daten: GEMIS 4.95/5.0, Durchschnittswerte

Ein Heizsystem auf Basis erneuerbarer Energien ist die Grundlage für einen geringen CO₂-Fußabdruck. Setzen Sie auf Wärmepumpen, Solarenergie, Fernwärme.

So verkleinern Sie Ihren Fußabdruck

Schon mit wenig Einsatz können Sie viel bewirken: zum Beispiel mit programmierbaren Thermostaten, richtigem Lüften und einem Sparduschkopf.

Besonders viel erreichen Sie mit einer modernen Heizanlage auf Basis erneuerbarer Energien in einem sanierten Haus.

Was beeinflusst Heizenergieverbrauch & Heizkosten?

Heizenergieverbrauch und Heizkosten sind außer von Heizsystem und Energieträger auch von diesen Faktoren abhängig:

- Heizverhalten & Warmwasserverbrauch
- Energietarif & CO₂-Bepreisung für fossile Energieträger ab 2021
- Gesamtgebäudefläche
- Gebäudezustand/Effizienzklasse des Gebäudes

So geht's weiter

Auf www.heizspiegel.de

Besuchen Sie unsere unabhängige Website, um Ihre Heizkosten zu senken und das Klima zu schützen!

www.heizspiegel.de



Interaktiver Heizkostenrechner

Der **HeizCheck** bewertet Ihren Heizenergieverbrauch und das Sparpotenzial individuell. Ihre Verbrauchsdaten sind im nächsten Heizspiegel Teil der Vergleichswerte.



Wirksame Energiespartipps

Wir begleiten Sie dabei, **Heizkosten und CO₂ zu sparen** und so wirklich etwas fürs Klima zu tun.



Fördermittelsuche

Klimaschutz zu Hause wird **vom Staat bezuschusst**. Finden Sie online die passenden Förderungen für Ihre Modernisierung.



Expertendatenbank

Wir helfen Ihnen, **klimafreundliche Handwerksbetriebe und Energieberatungen** für Ihre Modernisierung zu finden. Auch **Energieversorger** beraten Sie gerne vor Ort.

Der Heizspiegel

Wer steckt dahinter?

co2online

co2online

Seit 2003 hilft die gemeinnützige co2online GmbH privaten Haushalten, ihren Energieverbrauch zu senken, um so Geld zu sparen und das Klima zu schützen, zum Beispiel mit kostenlosen Online-Energiesparrechnern.

Mehr Informationen auf: www.co2online.de

 [@co2online](https://www.facebook.com/co2online)

 [@co2online](https://twitter.com/co2online)

Deutscher Mieterbund



Der Deutsche Mieterbund ist die bundesweite Interessenvertretung aller Mieter*innen und die Dachorganisation für 320 örtliche Mietervereine in Deutschland.

Rechtsberatung in allen mietrechtlichen Fragen bieten die Mietervereine für ihre Mitglieder auf www.mieterbund.de.
Online-Beratung: www.mieterbund24.de (Kosten: 25 Euro).

Telefonische Erstberatung: 0900 12 000 12

(2 Euro pro Minute, ab der zweiten Minute sekundengenaue Abrechnung. Über Mobilfunknetze können höhere Kosten entstehen.)

Verband kommunaler Unternehmen



Der Verband kommunaler Unternehmen ist die Interessenvertretung der kommunalen Versorgungs- und Entsorgungswirtschaft in Deutschland. Im VKU sind über 1.500 Unternehmen organisiert.

Mehr Informationen auf: www.vku.de/heizspiegel

 [@vku.kommunalwirtschaft](https://www.facebook.com/vku.kommunalwirtschaft)

 [@VKUOnline](https://twitter.com/VKUOnline)

Impressum

Herausgeberin: co2online gemeinnützige GmbH, Hochkirchstr. 9, 10829 Berlin.
Der Heizspiegel ist ein Projekt im Rahmen der Online-Klimaschutzberatung, gefördert vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit. Der Heizspiegel eignet sich nicht, um die Angemessenheit der Heizkosten einzelner Wohnungen zu prüfen. Mehr dazu auf: www.heizspiegel.de/SGB.

Redaktion: Alexander Steinfeldt, Anne Weißbach, co2online gGmbH.
Gestaltung: Hanna Günther, Stand: September 2021, 1. Auflage.

Klimaneutral gedruckt auf 100 % Recyclingpapier mit dem Umweltzeichen „Blauer Engel“.

